

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Montag, den 15. März 1909: Abonnement 6

Hoffmanns Erzählungen

Phantastische Oper in 5 Bildern von Julius Barbier. Musik von Jacques Offenbach.
In der Einrichtung des K. K. Hofopertheaters in Wien
Spielleitung: Heinrich Gärtner. Musikalische Leitung: Bruno Hartl.

Personen:

1. Bild (Keller)

Hoffmann Robert Hutt
Niklaus Alice Breden
Luther Jahn Hofknecht
Nathanael Peter Kirschbaum
Hermann Ernst Winter
Studenten, Bürger
Ort der Handlung: Nürnberg.

3. Bild (Giulietta)

Giulietta Hedwig Weingarten
Hoffmann Robert Hutt
Niklaus Alice Breden
Dapertutto Eduard Habich
Schlemihl Ernst Bedau
Pittichinaccio Ernst Herz
Gäste.
Ort der Handlung: Eine Stadt im Süden.

2. Bild (Olympia)

Olympia
Spalanzani Eugen Albert
Cochenille Ernst Herz
Coppelius Eduard Habich
Hoffmann Robert Hutt
Niklaus Alice Breden
Gäste.
Ort der Handlung: In Spalanzanis
physikalischem Kabinet.

4. Bild (Antonia)

Antonia Elisabeth Otto
Crespel Richard Alscher
Hoffmann Robert Hutt
Niklaus Alice Breden
Mirakel Eduard Habich
Franz Ernst Herz
Stimme der Mutter Marie Sieg
Ort der Handl.: Eine süddeutsche Stadt.

5. Bild (Keller)

Hoffmann Robert Hutt
Niklaus Alice Breden
Luther Jahn Hofknecht
Nathanael Peter Kirschbaum
Hermann Ernst Winter
Studenten, Bürger. Ort der Handlung, wie erstes Bild.

* * * Olympia: Elfriede Dorp von Elberfeld als Gast.
Nach dem 2. und 3. Bilde findet je eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende ungefähr 10¹/₄ Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Operapreise)

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60 u. 0,40 = 4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15 u. 0,35 = 3,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,55	u.	0,45	=	5,00	Parkett	3,60 u. 0,40 = 4,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,55	u.	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25 u. 0,25 = 2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80 u. 0,20 = 2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe						II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80 u. 0,20 = 2,00
(ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35 u. 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4. erste						II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35 u. 0,15 = 1,50
Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,60	u.	0,40	=	4,00	Sitzparterre	1,35 u. 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1. u. 2. Platz						Stehparterre	0,90 u. 0,10 = 1,00
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4.						Galerie Sitzplatz	0,45 u. 0,05 = 0,50
Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50		

Dienstag, 16. März: Abonnement 7

Tiefland

Krank: Franz de Paula; Helene Blumenthal.
Beurlaubt: Alfons Schützendorf-Bellwid.

Mittwoch, 17. März: Abonnement 8

Die lustige Witwe.

Hanna Glawari;
Ernesta Hutt-Delsarta als Gast.

Programm 10 Pfg.

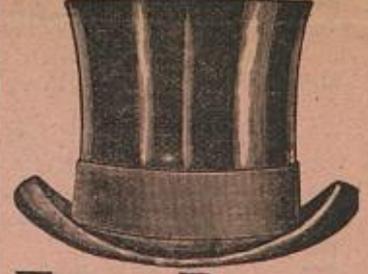
Feine
Pelzwaren
Bisegger-Kühn
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion
Schadowstrasse 36
**Frühjahrs-
Neuheiten**
in Damen-Konfektion,
Kleiderstoffen,
Teppichen u. Gardinen
sind in grosser Auswahl eingetroffen.

 **Stahlwaren**
Tonhallenstrasse 2,
Graf Adolfstrasse 58
Plücker & Wildt.

Altermann & Schweigmann
Steinstr. 15 (a. Justizgeh.) Fernspr. 4874
empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei
— Jahres-Abonnements —
bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.
Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter
Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze
Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos
Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

In der „Frankfurter kaiserl. Reichs-Ober-Post-Amts-Zeitung“ vom Jahre 1797 findet sich nachstehender, von dem Bürgermeisteramt der weiland freien Reichsstadt Nürnberg unterm 15. August 1797 erlassene Steckbrief: „Es ist eine gewisse Operistin Namens Catharina Schröfl mit ihrem Amanten, dem Schauspieler Petri, welche sich beide bei hier anwesender unter Hochgräflich von Fuggerischer Intendanten stehender Augspurger deutschen Schauspielergesellschaft laut eines von ihnen eigenhändig unterzeichneten Kontrakts d. d. 24. April dieses Jahres und zwar sie Schröfl als erste Sängerin, und er Petri, als zweiter Tenorist, auf ein Jahr engagiert haben, ohngeachtet ihrer ansehnlichen, allwöchentlich richtig erhaltenen Gage: mit einem an die Direktion noch über dieses schuldenden, sehr beträchtlichen Geldvorschusses Restes in den jüngst verwichenen Tagen von hier heimlicher und boshafter Weise entwichen, und haben durch diese bössliche Entweichung die Theaterdirektion in nicht geringen Schaden versetzt. — Es werden daher jede Ortsobrigkeit, in subsidium Juris et sub obligatione reciproci in similibus geziemend ersucht, die entwichene Madame oder Demoiselle Schröfl, wie sie sich zu nennen beliebt wird, welche gross und stark von Person, dann an ihren schwarzen Haaren und grossem Mund kennbar, gleichwie ihr Verführer Petri, ein Tiroler von Geburt, der von schlankem langen Wuchs, auch an seinen braunen Haaren und stets gefütterten Waden, wie nicht minder an seiner Landessprache, welche er stark durch die Nase spricht, zu erkennen ist, auf betretenden Fall sogleich arretieren und sofort gegen Erstattung der Kosten ohne weiteres durch eine sichere Gelegenheit anhero ausliefern zu lassen.“

Liebevolles Urteil. Erster Schauspieler: „Na, lieber B., wie gefällt Ihnen denn unser neuer Kollege, der kleine N.“ — Zweiter Schauspieler: „Wunderbares Spiel der allmächtigen Natur, in einem so kleinen Gefäss eine solche Fülle von Talentlosigkeit anzuhäufen!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Elberfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43.

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

- Cölnstrasse 268**
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1393
- Ellerstrasse 67**
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 875
- Immermannstrasse 62**
Karl Rippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**
Jean Döhmer . Fernspr. 4971
- Wehrhahn 39**
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmsplatz 9**
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

Düsseldorfer

General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

- Benrath**
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 53
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**
H. Wankun, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**
Joh. Köther, Kaiserstr. 137
- Ratingen**
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**
H. Dämmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**
J. Weber, Hauptstr. 140

Bekanntmachungen
der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Sebelat-Keim-Stiftung)

Einladung zum Abonnement

Die Ausgabe der Abonnementskarten für die Zeit vom 1. April 1909 bis 31. März 1910 beginnt am 1. März, dieselben berechtigen vom Tage der Lösung an zum Besuche des Gartens und kosten:

Für eine Person	12,50 Mk.
Für zwei Personen derselben Familie	18,— "
Für eine Familie	25,— "
Zusatzkarten à Person	6,— "
Für Kindermädchen, zur Begleitung abonnerter Kinder	3,— "

Die Billettsteuer beträgt 10% des Abonnementspreises und wird von den Abonnenten bei Lösung der Karten erhoben.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne sowie verheiratete oder selbständige Töchter. Anmeldungen bei der Kasse, woselbst auch alles Nähere zu erfahren ist.

Die verehrlichen Abonnenten, welche für das zu Ende gehende Abonnementsjahr Karten gelöst haben, werden höflichst gebeten, die Abonnements unter Angabe der Personen baldmöglichst zu erneuern, damit die gewünschten Karten rechtzeitig ausgefertigt und zugestellt werden können.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	3 ¹ / ₂ Uhr	Bären	4 ¹ / ₂ Uhr
	Wölfe u. Hyänen	3 ³ / ₄ "	Raubtiere	5 "
	Pellicane u. Möven	4 "		

Plakate
u. Austragzettel

Neuert in wirkungsvoller Ausföhrung die Buchdruckerel des „Düsseldorfer General-Anzeiger“ Königsallee 27. Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zu vergeben

Zu vergeben



Fernsprecher
Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert in jeder Menge ab Lager oder Zeche

W. Arnold Nachf.,
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
Erfurt 1897 Erefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1904

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“ Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

im Wein-Restaurant allabendlich und Sonntags mittags die beliebten **Winter-Konzerte.**

im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

„Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kaviar, Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison. Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater **Diners und Soupers.**

Zu vergeben

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
in unseren Spezial-Artikeln

Tapeten - Lincrusta Wandspannstoffe

zeigen ergebenst an

Rheinisches Tapetenhaus Fausel & Co.

G. m. b. H.

Schadowplatz 3-5.

Düsseldorfer Stadttheater

Donnerstag, 18. März: **Die fremde Frau** (La femme X.) Abonn. 1.

Freitag, 19. März: **Ayda**. Abonnement 2.

Samstag, 20. März: **Moritur**. Abonnement 3.

Sonntag, den 21. März, abends 7 Uhr: **Der Trompeter von Säckingen**. Abonnement 4.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
des hiesigen Stadttheaters
jetzt **Grabenstrasse 24-26**
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

Zu vergeben

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Farnspr. 480 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
Kohlen,
Koks, Briketts.
Lager und Kontor Neusserstr. 33.
Fernsprecher 6492.
Bestellungen werden auch in
meiner Privatwohnung Fürsten-
wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
= **Bauer** =
Schadowstrasse 14
Fernsprecher 5255
Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrähm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung.



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

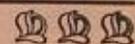
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-
Depot

Martin

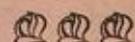
Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
sowie nach Schluss der Theater

Den Eingang
sämtlicher Neuheiten
 in unseren Spezial
Tapeten - L
Wandspan
 zeigen ergeben
Rheinisches Tapetenhaus
 G. m. b. H.
 Schadowplatz

Düsseldorfer St

Donnerstag, 18. März: **Die fremde F**
 Freitag, 19. März: **Ayda**. Abonnement
 Samstag, 20. März: **Moritur**. Abon
 Sonntag, den 21. März, abends 7 Uhr:
Säkkingen. Abonnement 4.
 Die Abonnementskarten sind auf
 Während der Hauptpausen wird der eiser
 Nach Schluss der Vorstellung stehen St
 dem Haupteingange des Stadttheaters in
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologisch
 4. Derendorf, 5. Unterbilck (Flora) in

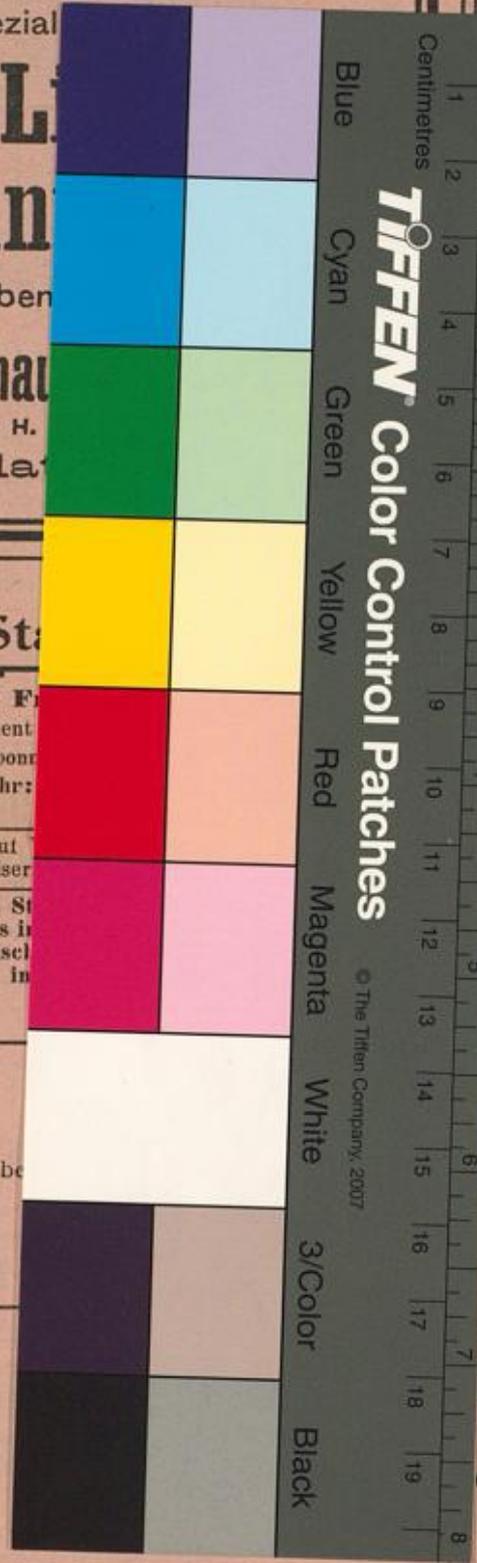
Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. ♦ Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen,
Koks, Brikets
 Fernspr. 480 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 la. Koks für Zentral-Heizungen

Friedr. Carl Koch,
 Kohlen,
Koks, Briketts.
 Lager und Kontor Neusserstr. 33.
 Fernsprecher 6492.
 Bestellungen werden auch in
 meiner Privatwohnung Fürsten-
 wallstr. 83 I. entgegengenommen.

Parfümerie
 = **Bauer** =
Schadowstrasse 14
 Fernsprecher 5255
 Erstklassiges Spezial-Haus.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrähm - Anthrazit
 la. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung.



Putz
 mit
Geolin
 beste
Metall-Politur
 Chemische Fabrik
 Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
 am Haupt-Bahnhof
 —————
Erstklassiges
 ein- und Bier-Restaurant
 vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder

SINALCO
 ALKOHOL-FREI!
 VERKAUF JÄHRLICH
 100 MILLIONEN FL.
 General-
 Depot
Martin
Bayertz
 jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal
 am Hauptbahnhof
f. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers und Speisen à la carte ab 6 Uhr,
 sowie nach Schluss der Theater